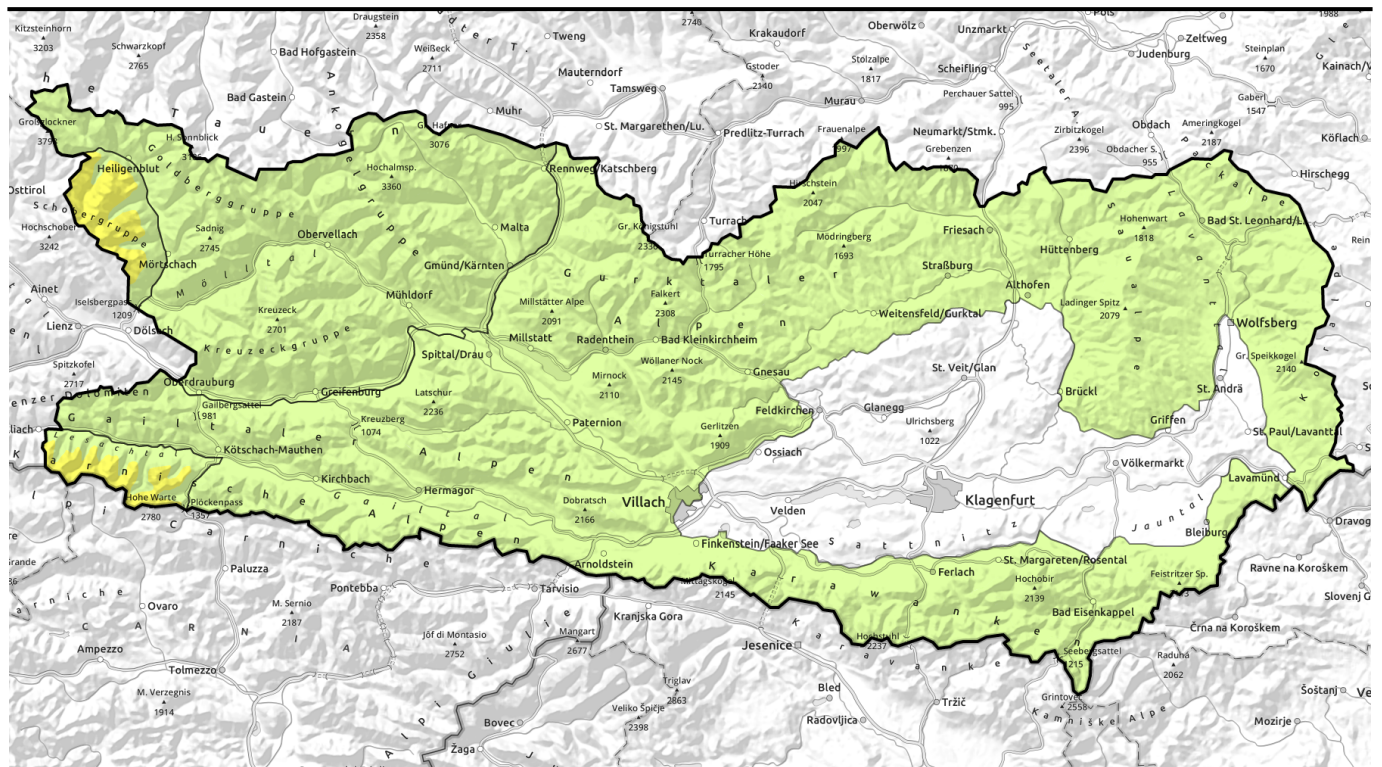


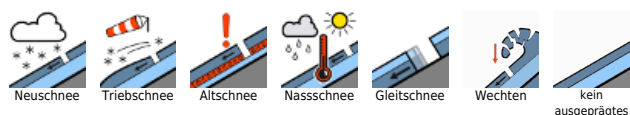
Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Vormittag



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Schwachschichten im Altschnee.

	Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe				
	2000 m Schobergruppe, Karnische Alpen West				
	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte				

Lawinprobleme



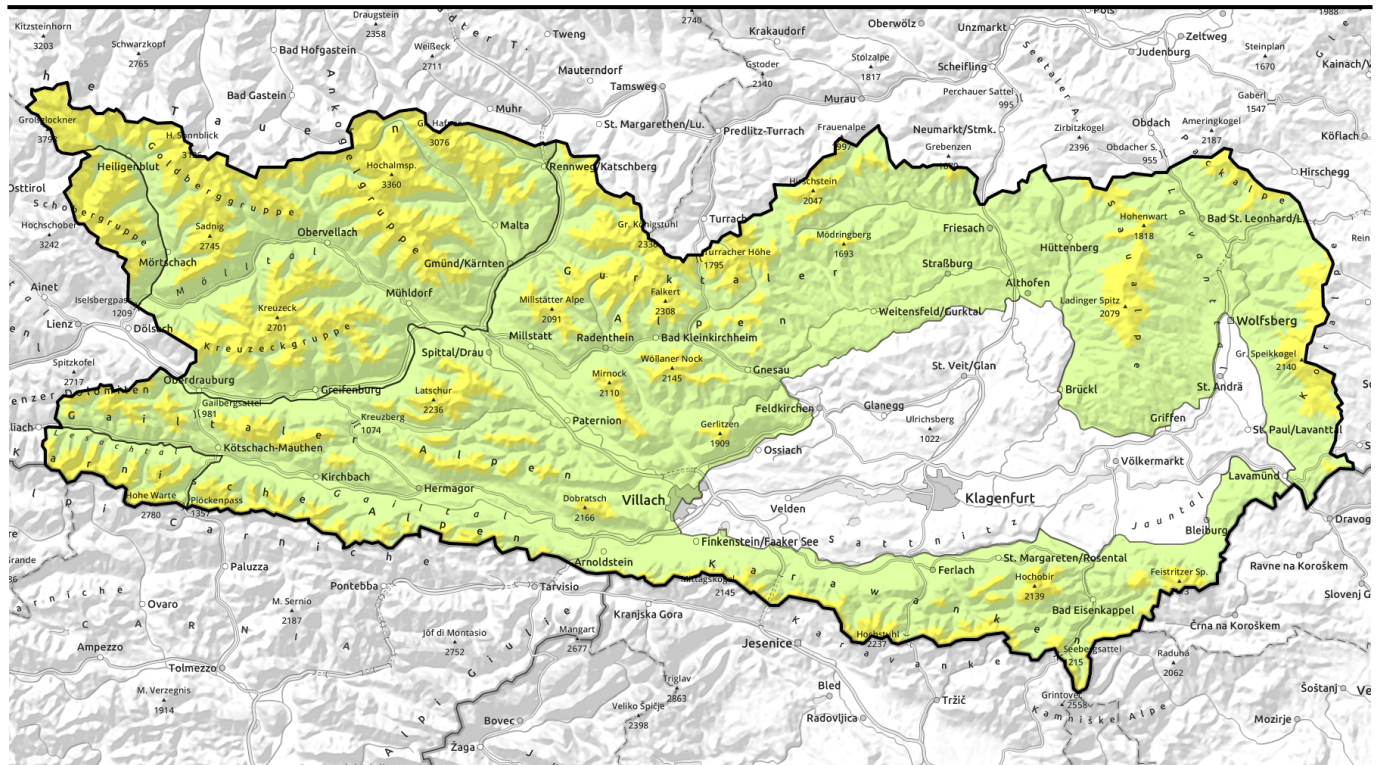
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Nachmittag



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Schwachschichten im Altschnee.



Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe



1500 m



Schobergruppe, Karnische Alpen West



1500 m



Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



1500 m

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

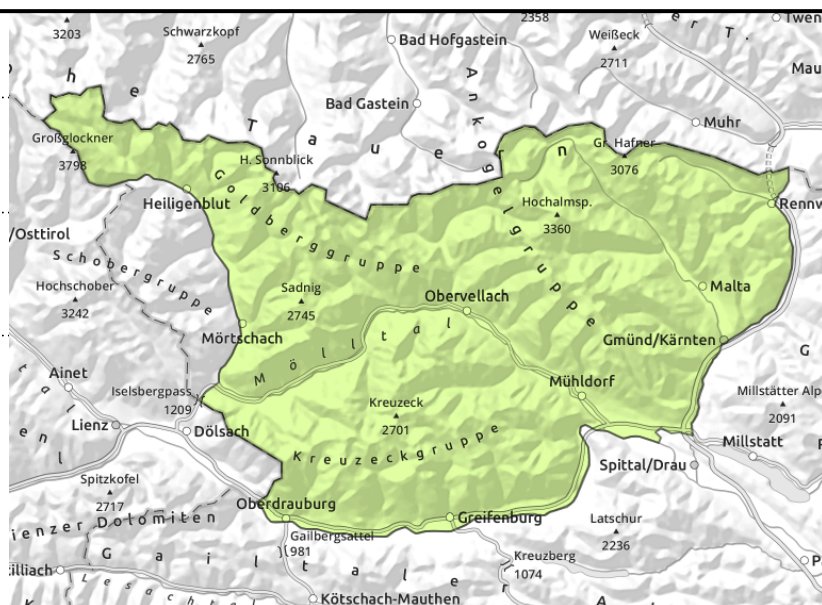
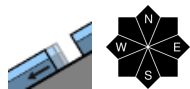
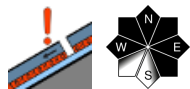
Exposition



N
W
E
S

Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Vormittag

Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Schwachschichten im Altschnee.

Oberhalb von 1500m wird ab dem Mittag die Gefahrenstufe 2, "**mässig**" erreicht.

Schwachschichten im Altschnee können noch vereinzelt an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2600 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgroß. Anstieg der Gefahr von **nassen Lawinen** mit der tageszeitlichen Erwärmung. An sehr steilen Sonnehängen sind kleine bis mittlere nasse Lawinen möglich. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und Sonnehängen oberhalb von rund 2600m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2600 m zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Der starke Nordwest-Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

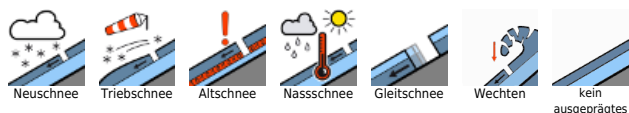
Wetter

Am Samstag zeigt sich häufig die Sonne. Dünne Wolkenfelder können manchmal den Sonnenschein dämpfen. Sowohl Wind als auch Temperaturen legen zu. Der Nordwestwind weht oft mit Spitzen von 50 bis knapp über 80 km/h, mit den höchsten Werten in Hochlagen. Die Temperaturen steigen in 1000m auf bis zu 9 Grad, in 2000m auf etwa 7 Grad und in 3000m hat es um 0 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

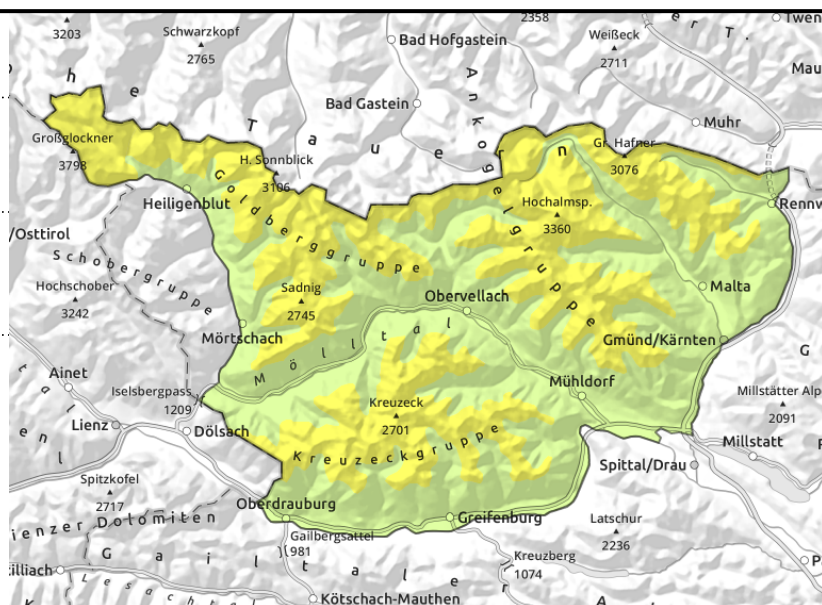
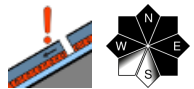
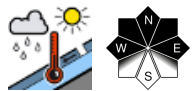


Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Nachmittag

Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldberggruppe



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Schwachschichten im Altschnee.

Oberhalb von 1500m wird ab dem Mittag die Gefahrenstufe 2, "**mässig**" erreicht.

Schwachschichten im Altschnee können noch vereinzelt an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2600 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgroß. Anstieg der Gefahr von **nassen Lawinen** mit der tageszeitlichen Erwärmung. An sehr steilen Sonnehängen sind kleine bis mittlere nasse Lawinen möglich. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und Sonnehängen oberhalb von rund 2600m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2600 m zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Der starke Nordwest-Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

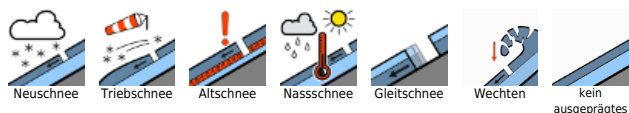
Wetter

Am Samstag zeigt sich häufig die Sonne. Dünne Wolkenfelder können manchmal den Sonnenschein dämpfen. Sowohl Wind als auch Temperaturen legen zu. Der Nordwestwind weht oft mit Spitzen von 50 bis knapp über 80 km/h, mit den höchsten Werten in Hochlagen. Die Temperaturen steigen in 1000m auf bis zu 9 Grad, in 2000m auf etwa 7 Grad und in 3000m hat es um 0 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

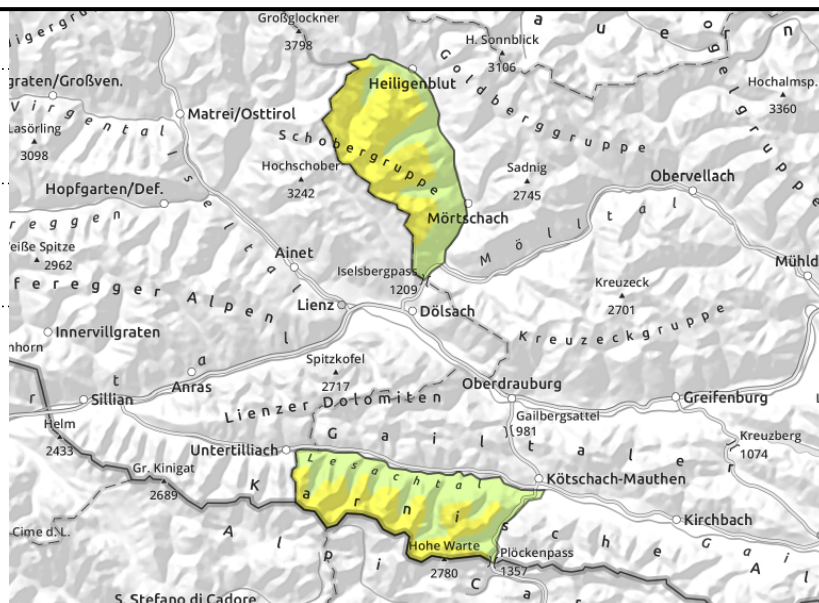
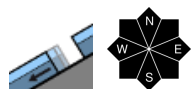
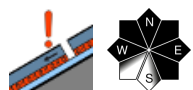


Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Vormittag

Schobergruppe, Karnische Alpen West



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Schwachschichten im Altschnee.

Die Gefahrenstufe 2, "mässig" gilt am Vormittag oberhalb von 2000m, am Nachmittag oberhalb von 1500 m. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Sonnenhängen oberhalb von rund 2600 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgroß. Anstieg der Gefahr von **nassen Lawinen** mit der tageszeitlichen Erwärmung. An sehr steilen Sonnenhängen sind kleine bis mittlere nasse Lawinen möglich. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Wetterbedingungen begünstigten eine langsame Verfestigung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2600m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m verbreitet zu einer Aufweichung der Schneedecke. Der starke Nordwest-Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

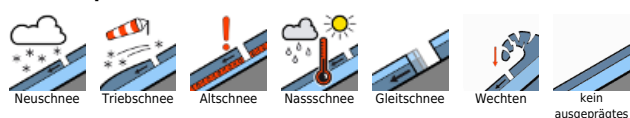
Wetter

Am Samstag zeigt sich häufig die Sonne. Dünne Wolkenfelder können manchmal den Sonnenschein dämpfen. Sowohl Wind als auch Temperaturen legen zu. Der Nordwestwind weht oft mit Spitzen von 50 bis knapp über 80 km/h, mit den höchsten Werten in Hochlagen. Die Temperaturen steigen in 1000m auf bis zu 9 Grad, in 2000m auf etwa 7 Grad und in 3000m hat es um 0 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



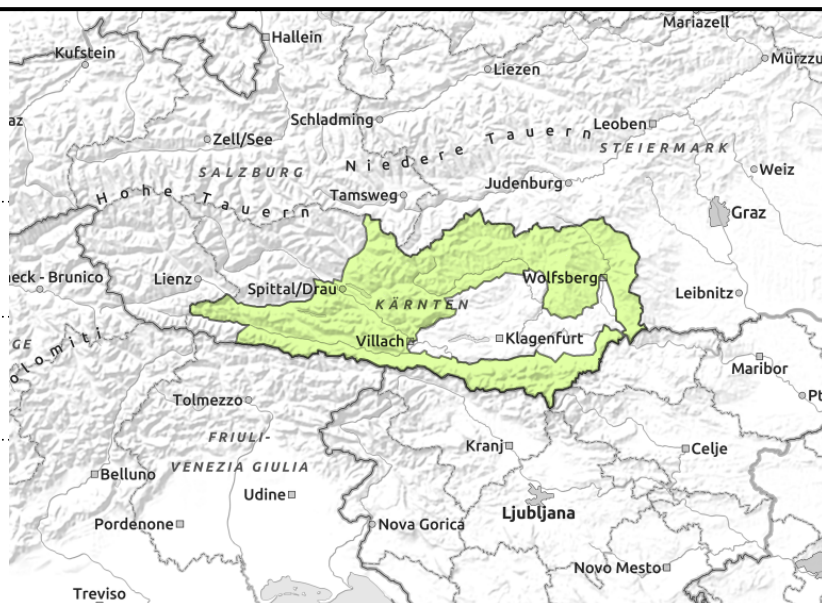
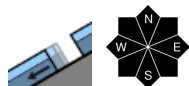
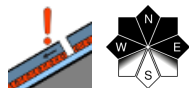
Exposition



[illegible]

Lawinenbericht für Samstag, 18.02.2023, Vormittag

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Korpalpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



Tageszeitliche Erwärmung beachten. Schwachschichten im Altschnee.

Oberhalb von 1500m wird ab dem Mittag die Gefahrenstufe 2, "**mässig**" erreicht. Anstieg der Gefahr von **nassen Lawinen** mit der tageszeitlichen Erwärmung. An sehr steilen Sonnenhängen sind kleine bis mittlere nasse Lawinen möglich. **Schwachschichten im Altschnee** können noch an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und sind auch für Geübte schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgroß. Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung. Es sind **Gleitschneelawinen** möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2600m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die Wetterbedingungen führen ab dem Mittag an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Der starke Nordwest-Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

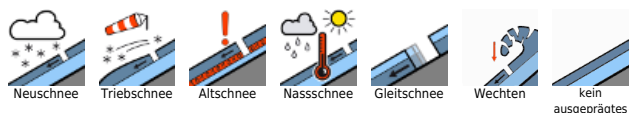
Wetter

Am Samstag zeigt sich häufig die Sonne. Dünne Wolkenfelder können manchmal den Sonnenschein dämpfen. Sowohl Wind als auch Temperaturen legen zu. Der Nordwestwind weht oft mit Spitzen von 50 bis knapp über 80 km/h, mit den höchsten Werten in Hochlagen. Die Temperaturen steigen in 1000m auf bis zu 9 Grad, in 2000m auf etwa 7 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



